

Kurzbiographie:

Johann Philipp Hobert

Professor der Mathematik an der königlichen
allgemeinen Kriegs- und an der königlichen Artillerie
und Ingenieursschule

(* 1759 - † 1816)

Johann Philipp Hobert.

Den 6. Februar 1826 starb zu Berlin Johann Philipp Hobert. Seit 1816 Professor der Mathematik an der königlichen allgemeinen Kriegs- und an der königlichen Artillerie und Ingenieursschule /:vorher seit dem 6. März 1782 Lehrer am /:damaligen:/ Pädagogium der Realschule und seit dem 1. October 1791 Professor der Mathematik und Physik an der ehemaligen Artillerie-Akademie:/, geboren zu Berlin den 22. April 1759.

Seine Schriften sind:

Grundriß des mathematischen und chemisch-mineralogischen Theils der Naturlehre, Berlin, 1789.

Lehrbuch der Naturgeschichte, ebenda, 1792.

Neue trigonometrische Tafeln für die Decimaleinteilung der Quadranten /:in Gemeinschaft mit dem Herrn Graf Ideler¹:/, ebenda 1799.

Leichte Verbesserung

Dr. Stuv.

¹ Christian Ludwig Ideler (* 21. September 1766 in Groß Breese bei Perleberg; † 10. August 1846 in Berlin) war ein deutscher Astronom.

ungewissen. Deren von dem
unwappbar zum östern. In
beruht. ~~Im gemeinschaftliche~~
Im gemeinschaftliche
nach für d. J. 1795. Ist/
Denn die Frucht von den
wischen. Im gemeinschaftliche
Zelmenung f. d. J. 1796. Ist.

mehrerer Arten von Brunnenwasser zum ökonomischen Gebrauch, im gemeinnützigen Almanach für das Jahr 1795, ebenda.

Über die Furcht vor Gewittern. Im gemeinnützigen Almanach für das Jahr 1796, ebenda.